



Die Söderblomer Big Band hat während des Kirchentags in Stuttgart zwei Auftritte in Kirchen gehabt. Darüber hinaus haben die jungen Musiker aus Espelkamp spontan ein »Chor-Konzert« in der Fußgängerzone der schwäbischen Großstadt gegeben. Das dadurch eingenommene Geld wurde für ein Geschenk an Lehrer Christoph Heuer investiert.

Harmonie, Spaß und tolle Auftritte

Söderblomer Big Band hält kurze Rückschau auf das spannende Kirchentag-Wochenende

Espekamp/Stuttgart (luh). »Stuttgart, wir kommen« hieß es für 42 derzeitige und ehemalige Mitglieder der Big Band des Söderblom-Gymnasiums.

Sie spielten und schwitzten am Wochenende gemeinsam auf dem 35. Evangelischen Kirchentag.

Fester Programmpunkt war das traditionelle Konzert der Wise Guys. »Das war mein persönliches Highlight«, sagt Tim Dittmann. »Ich bin jetzt zum fünften Mal beim Kirchentag, aber dieses Konzert habe ich vorher noch nie besucht.« Der 24-Jährige nahm als Ehemaliger an der Fahrt teil.

Da vor zwei Jahren der Kirchentag mit den Abiturterminen kollidierte, fiel die Teilnahme für die Big Band damals aus. Deswegen durften in diesem Jahr auch 15 frühere Mitglieder die Band verstärken. »Für mich war es ein echtes Erlebnis, nach so vielen Jahren noch einmal mit der Big Band zu spielen«, sagt Dittmann. »Besonders deswegen, weil wir zu Pfingst-

ten ein großes Ehemaligentreffen veranstaltet haben.«

Christoph Heuer, Leiter der Big Band, behält ebenfalls die Auftritte im Gedächtnis. »Die Musik war wirklich gut und ist beim Publikum auch so angekommen«, sagt er. Tim Dittmann meint: »Wir Musiker hatten beim Spielen sehr viel Spaß, und das hat sich auf die Zuhörer übertragen. Wir spielen ja auch eine große Bandbreite an Songs, das spricht viele an.« Zweimal trat die Big Band in Stuttgarter Kirchen auf. Spontan trafen ihre Mitglieder sich aber noch an einem Morgen, um gemeinsam in der Fußgängerzone zu singen.

Passanten und anderen Kirchentagsbesucher gefiel es: Beinahe fünfzehn Euro nahm die Combo innerhalb einer Stunde ein. Das erworbene Geld gaben sie für eine Flasche Wein und eine Dankeskarte für Christoph Heuer aus.

Gemeinsam zu singen und Spiele wie das Rollenspiel Werwolf schweißten ältere und jüngere Musiker zusammen. »Wir haben viel zusammen unternommen, aber nicht immer in den gleichen Gruppen«, erzählt Tim Dittmann. »Das

Miteinander war so gut, weil die Gruppe altersgemischt war und sich harmonisch ergänzt hat«, meint Christoph Heuer.

Die Jugendlichen übernachteten in den Klassenräumen einer Realschule. Waren am Anfang noch der harte Boden, die extreme Hitze und die kalten Duschen gewöhnungsbedürftig, war der spartani-

sche Kirchentags-Lebensstil schon bald kein Problem mehr. Viel Zeit wurde sowieso nicht im Quartier verbracht. »Es gab eine große Auswahl an Aktionen«, sagt Janin Brandhorst. Die Abiturientin fand vor allen Dingen das Programm des Kirchentags interessant. »Wir waren zum Beispiel bei einem Abend mit Eckhart von Hirschhau-

sen«, erinnert sie sich. »Wir konnten aber auch an Diskussionsrunden teilnehmen, Prominenten zuhören oder einfach nur durch die Zelte schlendern.« Der Kirchentag ist gerade vorbei, da hat die Big Band schon ihren nächsten Auftritt: Am kommenden Freitag um 19.30 Uhr werden sie ihr Jahresabschlusskonzert geben.



Ein spannendes Wochenende liegt hinter den Big-Band-Musikern. Doch viel Zeit zum Durchatmen haben sie nicht. Bereits am Wochenende steht das Jahresabschlusskonzert an.